

## Postulat 247

### Kreislaufwirtschaft in der Stadt Luzern fördern

Marco Müller, Elias Steiner und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 12. März 2023

Mit der Klima- und Energiestrategie hat die Stadt Luzern 2022 die Weichen gestellt. Die Thematik der Kreislaufwirtschaft ist auf dem Weg zur Klimaneutralität sehr wertvoll. Denn durch ein Umdenken im Umgang mit Ressourcen sollen auch die indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Stadt reduziert werden.

Auch wenn die Stadt Luzern bereits heute Themen wie Recycling, Einsatz langlebiger Materialien oder Sharing-Angebote proaktiv fördert und umsetzt, fehlt eine klare Strategie mit einem starken Bekenntnis zur Kreislaufwirtschaft.

Die Kreislaufwirtschaft berücksichtigt die Bereiche Design und Produktion, Distribution, Konsum und Nutzung sowie Sammlung, Recycling und Rohstoffaufbereitung bei einer ganzheitlichen Betrachtung des Produktlebenszyklus. Das zirkuläre Bauen wie beispielsweise die Bauteilwiederverwendung soll stärker vorangetrieben werden. Im Bereich Konsum liegt der Fokus auf Angeboten zum Mieten, Teilen, Reparieren, Wiederverwenden und Wiederaufbereiten.

Die Kreislaufwirtschaft kann die Auswirkungen auf die Klimakrise, die Biodiversität, den Wasserverbrauch und andere Umweltauswirkungen verringern, indem der Ressourcenverbrauch und die Abfallproduktion reduziert und die Prozesse optimiert werden. Gleichzeitig bietet eine zirkuläre Ausrichtung der Wirtschaft Chancen für die Schaffung von Arbeitsplätzen, für die Erhöhung der Resilienz und Förderung von Innovation.

Die Stadt Zürich unterzeichnet als erste Schweizer Stadt die «Circular Cities Declaration» (siehe <https://circularcitiesdeclaration.eu>) und bekennt sich klar zur Kreislaufwirtschaft. Die «Circular Cities Declaration» vereint Städte in ihrem Anliegen, sich von einer linearen zu einer zirkulären Wirtschaft zu entwickeln.

Auf nationaler Ebene ist das Thema auch auf der Agenda: Der Parlamentarischen Initiative «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken» wurde Folge gegeben (siehe <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20200433>).

Wir fordern den Stadtrat auf, zukünftig noch konsequenter nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu handeln und die Unterzeichnung der «Circular Cities Declaration» zu prüfen.